



ERNST-MACH-GYMNASIUM HÜRTH

Hürth, den 19.01.2011

Individuelle Förderung am EMG

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Ausgehend von der Evaluation unseres schulischen Förderkonzepts der beiden letzten Schuljahre hat der Arbeitskreis „Individuelle Förderung am EMG“ ein modifiziertes Förderkonzept für unsere Schule erarbeitet, welches von der Schulkonferenz am 07.07.2011 verabschiedet worden ist. Grundpfeiler dieses Förderkonzepts sind die **Stärkung der Freiwilligkeit** unter Beibehaltung eines verpflichtenden Unterrichtsangebots, die **Erhöhung der Flexibilität** durch die Wahlmöglichkeit sowohl von Förder- als auch Neigungskursen und die Einbindung außerschulischer Aktivitäten, sowie die **gleichberechtigte individuelle Förderung** von Schülern mit **Defiziten** und besonderen **Begabungen**. Bei der Gestaltung der Förderkurse werden wir insofern Neuland betreten, als wir durch die Einbindung von ausgebildeten Lerntutoren eine noch stärkere Individualisierung anstreben.

Das Förderkonzept insgesamt richtet sich nach § 3 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I–APO-S I.

Wichtig:

- 1) Genaue Informationen zum Lernbüro, zu den Neigungskursen und AGs erfolgen in der ersten Schulwoche des Schuljahrs 2011/2012. Die Kurswahlen finden im Anschluss daran statt. Die Schülerinnen und Schüler der aktuellen Jahrgangsstufe 8 haben ihre Belegpflicht bereits erfüllt, dürfen aber – falls erwünscht – einen Neigungskurs / eine AG belegen.
- 2) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und der Oberstufe, die Interesse haben als Lerntutor im Rahmen des Lernbüros Nachhilfe in den Fächern D, E, M, L oder F zu erteilen, melden sich bitte möglichst schnell bei Frau Behr oder Herrn Philippek.

Im Folgenden eine Zusammenfassung des veränderten Förderkonzepts (die Änderungen gegenüber dem bestehenden Förderkonzept sind kursiv gedruckt):

Individuelle Förderung / Verteilung der Ergänzungsstunden gemäß §3 APO-SI				
Stufe	Fach / Kurs	Stunden fest	Stunden optional	Erläuterungen
5	D	1		Eine zusätzliche Wochenstunde zur individuellen Förderung in den Kernfächern und in Sport
	M	1		
	E	1		
	Sp	1		
	Medienk.			
6	L/F	1		Eine zusätzliche Wochenstunde zur individuellen Förderung in der 2. Fremdsprache
	<i>Lernbüro D,M,E,L,F</i>		<i>1 (60 Minuten)</i>	<i>Individuelle Förderung im Kurs mit Schülerhilfe (Lernbüro, S helfen S) unter Anleitung eines Fachlehrers > siehe unten!</i>
7	<i>Klassenlehrerstunde</i>	<i>1</i>		<i>Eine zusätzliche Wochenstunde zur Förderung des sozialen Lernens</i>
	<i>AG / Neigungskurs</i>		<i>2</i>	<i>Zur Belegungspflicht siehe unten!</i>
8	Differenzierung 8 Bio-Ch, MPI, Inf	1		je eine zusätzliche Stunde in den naturwissenschaftlichen Kursen (unter Vorbehalt)
	<i>AG / Neigungskurs</i>		<i>2</i>	<i>Zur Belegungspflicht siehe unten!</i>
9	Differenzierung 9 Bio-Ch, MPI, Inf	1		je eine zusätzliche Stunde in den naturwissenschaftlichen Kursen (unter Vorbehalt)
	<i>AG / Neigungskurs</i>		<i>2</i>	<i>Zur Belegungspflicht siehe unten!</i>
	<i>Lernbüro D,M,E,L,F</i>		<i>1 (60 Minuten)</i>	<i>Individuelle Förderung im Kurs mit Schülerhilfe (Lernbüro, S helfen S) unter Anleitung eines Fachlehrers > siehe unten!</i>
	Stunden ges. pro Schüler	8 (6*)	9 (davon 4 fest*)	* 6 Stunden, falls die naturwissenschaftlichen Kurse in der Differenzierung 8 und 9 Schüler 2-stündig unterrichtet werden * siehe unten > Belegungspflicht

Weitere Hinweise

1. Zur Belegungspflicht im Lernbüro und den Neigungskursen /AGs:

Termin für alle AGs und Neigungskurse: Mittwochnachmittag

Jeder Schüler muss in den Schuljahren 7 – 9 insgesamt mindestens 4 Halbjahre eine AG / einen Neigungskurs belegen. Folgende weitere Kurse/Aktivitäten werden als AG / Neigungskursteilnahme angerechnet:

- a) die Teilnahme an einem schulischen Wettbewerb (z. Bsp. Bundeswettbewerb Fremdsprachen)
 - b) die Erlangung eines Zertifikats (z. Bsp. DELF)
 - c) die Teilnahme am Lernbüro in der Jahrgangsstufe 6 oder 9 (1 Halbjahr)
 - d) die Teilnahme am Lernbüro als Lerntutor (1 Halbjahr)
 - e) nachgewiesene außerschulische Aktivitäten (z. Bsp. aktive wettkampforientierte Mitgliedschaft im Sportverein, Musikschule, kirchliches Engagement, ehrenamtliches Engagement, ...); eine dieser Aktivitäten kann für maximal ein Halbjahr angerechnet werden.
2. Zur Organisation der Förderung:
Termin: Dienstagnachmittag (13.45 – 14.45 Uhr)
Das Lernbüro findet im Gebäudeteil E statt. Ein Fachlehrer wird unterstützt von möglichst vielen Lerntutoren aus der Jahrgangsstufe 9 und der Oberstufe (Betreuung im Tandem / Trio bei maximal 3 Schülern pro Lerntutor; Schüler, die das Lernbüro nutzen, wählen das jeweilige Fach tagesaktuell nach Bedarf, z. Bsp. Zur Vorbereitung einer Klassenarbeit). In den ersten 4 Wochen des Schuljahrs werden die Schülertutoren von den jeweiligen Fachlehrern ausgebildet, danach beginnt die frei wählbare Förderung für die Jahrgangsstufe 6 und 9. Voraussetzung für die Anrechnung eines Förderkurses im Rahmen der Belegpflicht ist die regelmäßige Teilnahme.
 3. Dokumentation, Information und Beratung
 - a) Dokumentation: Erstellung eines Laufbahnbogens „Individuelle Förderung“
 - b) Information: Erstellung einer Broschüre „Individuelle Förderung am EMG“ zu Beginn des neuen Schuljahrs; Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler zu Beginn der Jahrgangsstufe 6
 - c) Beratung: Beratung und Kontrolle der Laufbahnbögen im Rahmen der Mittelstufenkoordination
 4. Laufbahnbogen Individuelle Förderung - Muster

Name: Ernst Mach

Klasse: 6 a (2011/2012)

Schuljahr	Stufe	Kurs	Teilnahmebestätigung	Bemerkungen
2011/2012	6,1			
	6,2	Lernbüro	La	Ernst hat mit Erfolg am Förderunterricht teilgenommen.
2012/2013	7,1	Tanz	nein	Ernst ist nicht regelmäßig zur AG Tanz erschienen.
	7,2	/	/	
2013/2014	8,1	RU	WÖ	Ernst hat an der Ruder AG mit besonders großem Erfolg teilgenommen
	8,2	RU	WÖ	Ernst hat an der Ruder AG mit besonders großem Erfolg teilgenommen
2014/2015	9,1	Teilnahme am BWFS	CL	Ernst hat am Bundeswettbewerb Fremdsprachen Latein teilgenommen
	9,2	Lernbüro - Schülerassistent	SR	Ernst hat mit besonders großem Engagement als Schülertutor im Lernbüro Förderung erteilt

Der Schüler Ernst Mach hat seine Belegungspflicht erfüllt, insgesamt hat er sogar 5 Halbjahre belegt!